



## Kontaktbrief 2012

### An die Lehrkräfte für das Fach Englisch über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für den großen Einsatz bedanken, den Sie auch dieses Jahr wieder für das Fach Englisch gezeigt haben, ebenso wie für den regen fachlichen Austausch und die vielfältigen Anregungen. Auch diesmal soll Sie der Kontaktbrief wieder mit aktuellen Informationen zu unserem Fach versorgen. Ich bitte Sie, die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres über seinen Inhalt zu informieren. Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen und weitere Anregungen sind jederzeit willkommen.

#### Länderübergreifende gemeinsame Aufgabenteile in der Abiturprüfung

Die Länder Bayern, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein haben sich mit Blick auf mehr Chancengerechtigkeit und eine bessere Vergleichbarkeit der Abschlüsse darauf verständigt, ab dem Schuljahr 2013/2014 für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik gemeinsame Aufgaben bzw. Aufgabenteile in den Abiturprüfungen einzuführen. Genauere Informationen zum Projekt sind dem KMS VI.8-5S5500-6.16489 vom 27.02.2012 zu entnehmen, das auf der Homepage des ISB (> Gymnasium > Materialien > Länderübergreifende gemeinsame Aufgabenteile in der Abiturprüfung) zum Download bereitsteht. Dort finden Sie auch die vier Musteraufgaben (Sprachmittlungen) für das Fach Englisch. Ausführlichere Erläuterungen enthält der Kontaktbrief *plus*.

#### Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (Lehrplan **PLUS**) weiterentwickelt (vgl. Kontaktbrief 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10.-11.11.2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse der Umfrage für das Fach Englisch werden Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht. Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten Kompetenzbegriff, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit.

#### Wörterbuchnutzung

Mit KMS VI.6-S5500-6b.126543<sup>III</sup> vom 21.04.2011 hat das Staatsministerium die künftige Regelung zur Verwendung von Wörterbüchern in der Abiturprüfung sowie in Leistungserhebungen mitgeteilt: Im Rahmen einer Übergangslösung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2012/13 in den Jahrgangsstufen 10 mit 12 befinden, Bestandschutz für ihre Wörterbücher, so dass es für diese Schülergruppe bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 keine Beschränkungen bei der Verwendung von Wörterbüchern gibt. Auch bei Neuanschaffungen besteht freie Wahl. Ab dem Schuljahr 2013/14 sind dann die in der Jahrgangsstufe 10 verwendeten Wörterbücher aus einer Liste der für Prüfungszwecke genehmigten Wörterbücher zu entnehmen. Dies ist ggf. bereits im Schuljahr 2012/13 in der Jahrgangsstufe 9 bei der Anschaffung von Wörterbüchern zu berücksichtigen. Diese Regelung wird dazu führen, dass ab dem Schuljahr 2015/16 sowohl in Leistungserhebungen als auch in der Abiturprüfung nur noch genehmigte Wörterbücher Verwendung finden.

Bereits an den Schulen vorhandene Klassensätze von Wörterbüchern, deren Inhalt über den primären Zweck von Wörterbüchern hinausgeht, können für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2012/13 in den Jahrgangsstufen 10 mit 12 befinden, bis Ende des Schuljahres 2014/15 weiter verwendet werden, ab dem Schuljahr 2013/14 in der 10. Jahrgangsstufe nur im Rahmen des Unterrichts, nicht aber für Leistungserhebungen. Zum Ende des Schuljahres 2011/12 wird allen Gymnasien in Bayern die Liste der verwendbaren Wörterbücher in den einzelnen Fremdsprachen per KMS mitgeteilt. Der Kontaktbrief*plus* wird einen Link zu dieser vom Staatsministerium fortlaufend aktualisierten Liste enthalten.

### Zentrale Jahrgangsstufentests in den Jahrgangsstufen 6 und 10

In diesem Jahr findet der Test am **25.09.2012** für die **Jahrgangsstufe 10 (E1 und E2)** und am **27.09.2012** für die **Jahrgangsstufe 6 (E1)** statt. Hinweise zur Durchführung der Prüfungen entnehmen Sie wie in jedem Jahr dem Ankündigungsschreiben (KMS VI.4-5S5402.6-6.2156 vom 05.04.2012) sowie dem Versand-KMS. Die Teilnahme am Test ist in beiden Jahrgangsstufen verpflichtend. Der Test wird weiterhin als halbe Schulaufgabe oder kleiner Leistungsnachweis gewertet. Weitere Hinweise und Termine, auch zu den Vergleichsarbeiten VERA-8, finden Sie im Kontaktbrief*plus*.

### Materialien des ISB

Der zweite Band der **Handreichung „SPRACHEN LEBEN. Kompetenzorientierte Aufgaben in den modernen Fremdsprachen“**, der sich mit den Bereichen Leseverstehen, Schreiben, Leistungsbewertung und Wörterbuchnutzung befasst und neben einem theoretischen Teil ein breit gefächertes Angebot an Beispielaufgaben enthält, ist im November 2011 erschienen. Jeder Schule wurde ein Exemplar zugestellt, weitere können über den Cornelsen-Verlag bezogen werden (Schulstempel erforderlich).

### Schule und Medienrecht

Über die rechtlichen Vorgaben v.a. zum Einsatz von audiovisuellen Medien ist die Verunsicherung nach wie vor recht groß. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich die Lektüre der für die Unterrichtspraxis sehr nützlichen Handreichung der ALP Dillingen (Stand: März 2012), die unter folgendem Link abgerufen werden kann: [http://alp.dillingen.de/ref/mp/recht/medrecht+schule\\_alp.pdf](http://alp.dillingen.de/ref/mp/recht/medrecht+schule_alp.pdf).

### Schulversuch „Latein/Französisch + Englisch ab Jahrgangsstufe 5“

Die Schülerinnen und Schüler, die an diesem Schulversuch seit dessen Beginn im Schuljahr 2009/10 teilnehmen, haben mittlerweile Jahrgangsstufe 7 erreicht. Wie bereits in den beiden vorausgehenden Schuljahren lassen sich auch für das dritte Versuchsjahr positive Ergebnisse feststellen: Schüler- und Elternbefragungen zeigen, dass die Motivation der Beteiligten nach wie vor sehr hoch ist und der Schulversuch auf breiter Basis hohe Akzeptanz findet. Die Lernenden kommen mit den Anforderungen des Schulversuchs gut zurecht, legen eine ansprechende Arbeitshaltung an den Tag und erzielen weit überwiegend erfreuliche Ergebnisse. Die Bedingungen des Schulversuchs haben sich auch für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund als förderlich erwiesen. Damit die im Laufe der Zeit zunehmenden sprachlichen sowie inhaltlichen Synergien zwischen den Sprachen optimal genutzt werden können, wurden von der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs die Konzepte der Mehrsprachigen Aufgabenplattformen (MAP) und des Parallelportfolios entwickelt. Beide Konzepte orientieren sich praxisnah an der Progression der jeweils verwendeten Lehrwerke, führen nach Möglichkeit keinen neuen Wortschatz ein und nehmen meist eine Plateaufunktion ein, d. h. sie werden eingesetzt, wenn bestimmte Stoffe in beiden Sprachfächern behandelt sind. Für ausgewählte, besonders lohnende Themen oder wichtige Sprachphänomene wurden darüber hinaus spezielle fach- und sprachenübergreifende Projekte durchgeführt (z. B. Lernen lernen, „Passiv-Tag“, Europäische Länder im Vergleich). Hinweise auf Parallelen und mögliche Synergieeffekte im Sprachunterricht der Fächer Latein/Französisch, Englisch und Deutsch sollen noch in diesem Schuljahr erarbeitet und mit Praxisbeispielen auf der Homepage des ISB veröffentlicht werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Sabine Schinzel, OStRin, Referentin für Englisch und Italienisch